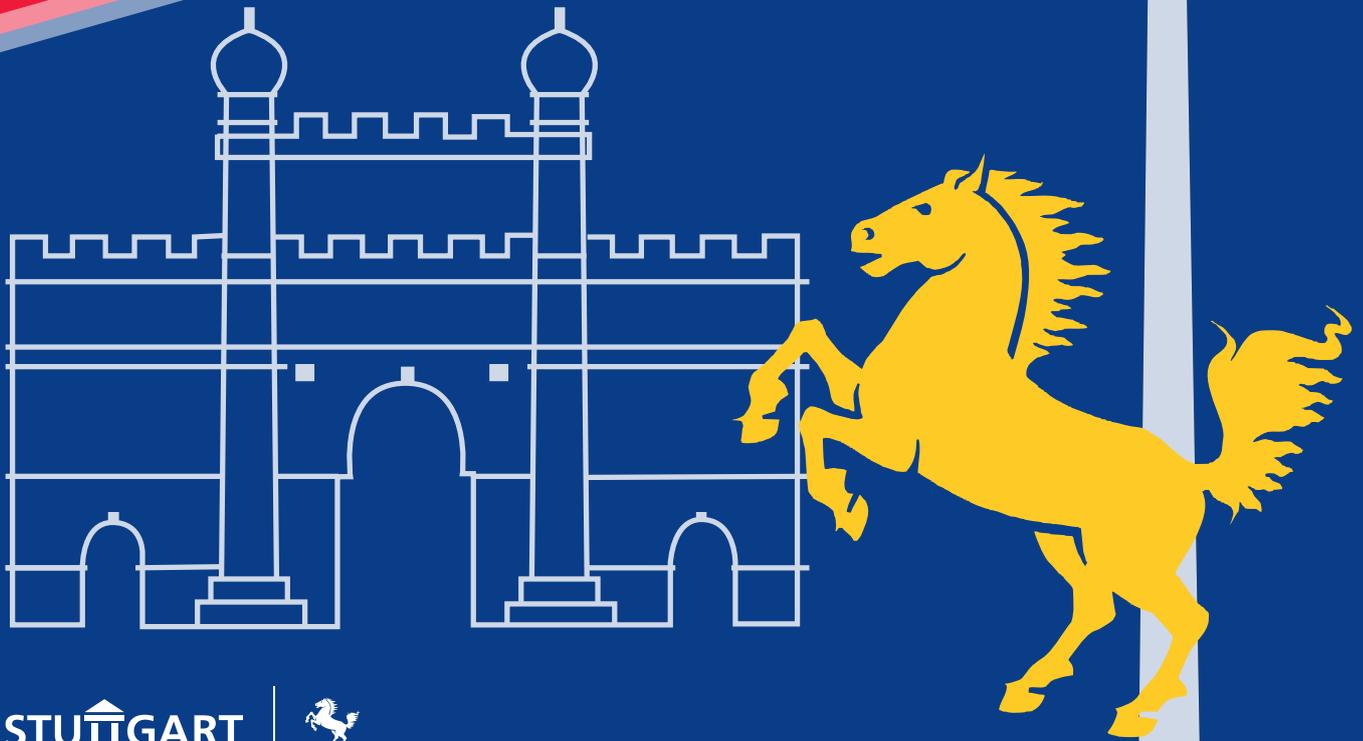


50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai

Twinned for 50 Years
Stuttgart – Mumbai



STUTTGART



50 Jahre Städtepartnerschaft

| Stuttgart – Mumbai |

Vorwort Oberbürgermeister Fritz Kuhn	3
Gemeinsamkeiten im Unterschied	4
Stuttgart meets Mumbai	6
50 Jahre Partnerschaft	6
Kultur ohne Grenzen	8
Stadtentwicklung	10
Schul- und Hochschulpartnerschaften	11
Wirtschaft	12
Mode made in Mumbai	14
Sichtbarkeit im Stadtbild	15
Das Jubiläumsjahr 2018 in Stuttgart	16
Das Jubiläumsjahr 2018 in Mumbai	17
Perspektiven der Partnerschaft	18
50 Years' City Partnership – english version	20
Kontakte in Stuttgart	33

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 50 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai. Die Verbindung war die erste zwischen einer indischen und einer deutschen Stadt und ist eine der sichtbarsten und buntesten in Stuttgart. Seit ihrem Bestehen hat sie zahlreiche Kooperationen, Veranstaltungen und Freundschaften hervorgebracht. Zu Beginn der Kooperation formulierten die Partner die Absicht, „durch eine solche Städteverbindung, die freundschaftlichen Beziehungen, Hochachtung, gegenseitiges Verständnis und dauerhafte Freundschaft zwischen der Bevölkerung beider Städte zu fördern.“



Dr. Arnulf Klett, der damalige Oberbürgermeister und Mitbegründer der Partnerschaft, sah in der Aufgeschlossenheit der Stuttgarter Bevölkerung für Kultur und Wirtschaft Indiens ein positives Fundament für die wechselseitigen Beziehungen. In diesem Geiste findet die Zusammenarbeit auch heute noch statt: Schülerinnen und Schüler lernen andere Lebensweisen kennen, Studierende arbeiten grenzüberschreitend an den Herausforderungen der Globalisierung, Expertinnen und Experten suchen gemeinsam nach Lösungen für nachhaltige Mobilität, Künstlerinnen und Künstler treten im jeweils anderen Land auf und lassen sich von Kultur und Begegnungen inspirieren. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die diese Beziehungen zwischen Mumbai und Stuttgart aufgebaut haben und über all die Jahre in vielfältigster Form pflegen. Ich möchte Andreas Lapp, Honorarkonsul für Indien in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, für sein Engagement als Motivator und Förderer der deutsch-indischen Beziehungen in Stuttgart als auch in Mumbai danken. Sein tatkräftiger Einsatz führt zu einer großen Sichtbarkeit Indiens in der Region und unterstützt den Austausch der Kulturen. Mumbai und Stuttgart werden auch in Zukunft eng miteinander verbunden sein. Von Seiten des Rathauses werden wir weiterhin allen Beteiligten und Interessierten eine Vernetzungs- und Aktionsplattform für Veranstaltungen und Projekte rund um die städtepartnerschaftlichen Beziehungen bieten und diese aktiv mitgestalten.

Mit der vorliegenden Broschüre lade ich Sie ein, Einblicke in Geschichte und unterschiedliche Facetten der Partnerschaft zu nehmen und an den Veranstaltungen 2018 teilzunehmen.

Fritz Kuhn

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fritz Kuhn'. The signature is fluid and cursive.

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Gemeinsamkeiten im Unterschied

Auf den ersten Blick scheint es, als könnten die Partnerstädte Mumbai und Stuttgart nicht unterschiedlicher sein: Dort eine indische Mega-City, hier die sechstgrößte Stadt Deutschlands mit knapp 612.000 Einwohnern. Dort im Schwellenland Indien eine Metropole mit einer boomenden Wirtschaft und hundert informellen Siedlungen, hier eine prosperierende deutsche Großstadt inmitten von Grünflächen und Wäldern, die um bezahlbaren Wohnraum in der Innenstadt ringt.

Bereits 1968 wurde die Chance ergriffen, in Fragen des Städtebaus und der Stadtplanung mit Bombay (ab 1996 Mumbai) zu kooperieren, schließlich entwickelte sich die indische Großstadt mit fünf Millionen Menschen schon zu einem rasant wachsenden industriellen Ballungsraum. Stuttgart schätzte Bombay als größtes Banken- und Finanzzentrum Indiens sowie als Zeitungsstadt, in der täglich über 70 Publikationen erschienen, der man Stuttgart als führende Stadt des deutschen Buchhandels gegenüberstellte.

Auch heute gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Städten, die Anknüpfungspunkte liefern und die Partner verbinden:

| Beide Städte gehören zu den Wirtschaftsmotoren ihrer Staaten: Mumbai ist das Zentrum von Finanzindustrie, Wirtschaft, Handel und Mode in Indien

und generiert über 30 Prozent des indischen Steueraufkommens und 26 Prozent des indischen Bruttoinlandsprodukts (BIP). Auch Stuttgart ist mit seinen zirka 35.000 ansässigen Betrieben sowohl eines der führenden Finanz- als auch Wirtschaftszentren Deutschlands. Jeder Erwerbstätige trägt 100.000 Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei, damit belegt Stuttgart deutschlandweit den ersten Platz.

| Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Stärke gehören Mumbai und Stuttgart zu den reichsten Städten in ihren jeweiligen Ländern: 33 Prozent der gesamten Einkommensteuer-Einnahmen Indiens kommen aus Mumbai, außerdem 60 Prozent der gesamten Zolleinnahmen.

| Beide Städte sind Zentren der nationalen sowie internationalen Filmlandschaft: In Mumbai ist mit Bollywood die größte Filmindustrie der Welt zu Hause. Und auch die Region Stuttgart zählt durch die Filmakademie Baden-Württemberg, verschiedene Filmfestivals sowie zahlreiche Filmpreise zu einem wichtigen Standort der Filmindustrie in Deutschland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Virtual Reality & Animation.

| Stuttgart und Mumbai sind Bildungs- und Forschungszentren ihrer Länder sowie kulturelle Anziehungspunkte mit einer Vielzahl qualitativ hochwertiger Museen und Theater.

- | In beiden Städten sind Kultur und Sprache der jeweils anderen gut vertreten: In Mumbai wirken das Goethe-Institut, der Deutsche Akademische Auslandsdienst (DAAD) und die Deutsch-Indische Handelskammer, mit der Deutschen Schule Bombay (DSB) gibt es eine Auslandsschule mit deutschem Unterricht. Stuttgart hingegen ist Sitz der Deutsch-Indischen Gesellschaft sowie Heimat für mehr als 3000 Menschen aus Indien. Zudem haben überregionale Einrichtungen in Stuttgart einen Schwerpunkt auf die Vermittlung zwischen den Kulturen gelegt: So bietet die Robert Bosch Stiftung verschiedene Programme zum Journalisten-, Schüler- und Wissenschaftleraustausch an, während sich das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) immer wieder der Thematik Indien widmet.

- | Während in Mumbai ein deutsches Generalkonsulat ansässig ist, hat sich in Stuttgart das indische Honorarkonsulat für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz angesiedelt. Seit Jahrzehnten sind beide Einrichtungen Garanten der Zusammenarbeit zwischen Mumbai und Stuttgart.

- | Beide Städte sind Hauptstädte ihres Bundeslandes bzw. Bundesstaates, die ebenfalls eine Partnerschaft eingegangen sind: Seit 2015 haben sich Baden-Württemberg und der Bundesstaat Maharashtra verpflichtet, in den Themenfeldern Wirtschaft, Informationstechnologie, Forschung und Entwicklung, Bildung und Kultur, urbane Infra-

struktur, Weinbau und Tourismus stärker zusammenzuarbeiten.

- | Auch die Kultur des Weinbaus wird zum verbindenden Element: Während im Herzen der Schwabenmetropole die Rebstöcke gedeihen und Stuttgart als einzige deutsche Großstadt ein Weingut in Eigenregie betreibt, werden 75 Prozent des indischen Weins in den Hochlagen des Bundesstaates Maharashtra nördlich von Mumbai angebaut.



Wälder, Weinberge und Parks machen Stuttgart zu einer besonders grünen Stadt.

Stuttgart meets Mumbai

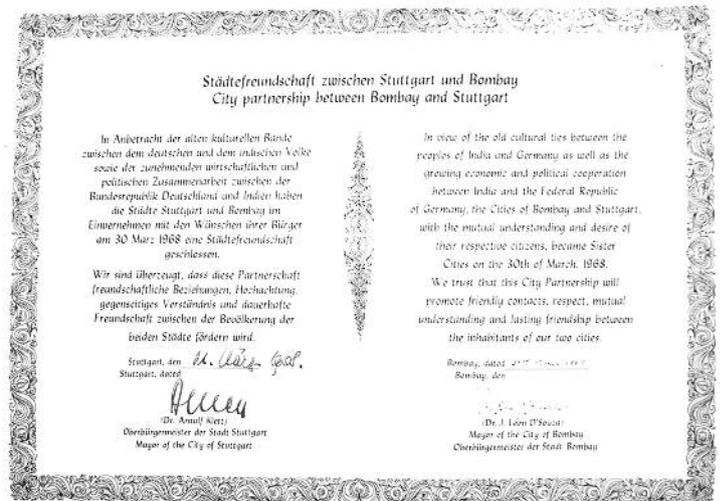
In Mumbai findet seit 2004 jährlich das vom Indischen Honorarkonsulat initiierte und veranstaltete Weinfestival „Stuttgart meets Mumbai“ statt. Hier werden Verbindungen und Kontakte gepflegt, Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Film und Medien vorgestellt und geplant, Stuttgart wird als Tourismusregion beworben sowie die schwäbische Kultur in Indien gefeiert. Das Fest ist damit seit Jahren die sichtbarste Manifestation der Städtepartnerschaft auf indischem Boden. Die Bedeutung wird durch die regelmäßige Teilnahme von offiziellen Delegationen aus Stuttgart betont. 2018 wird Oberbürgermeister Fritz Kuhn von einer Delegation des Stuttgarter Gemeinderates und Multiplikatoren der Stadtgesellschaft begleitet.

Die Region Stuttgart begeistert mit vielfach prämierten Weinen und einer langen Weinbaugeschichte. 2018 haben das Weingut Wöhrwag und das Weingut der Stadt Stuttgart die Rolle der Botschafter der württembergischen Weinkultur in Mumbai übernommen und werden ihr Angebot zusammen mit den kulinarischen Spezialitäten des Restaurants Speisemeisterei präsentieren.

Die musikalische Stimme der Region wird beim diesjährigen „Stuttgart meets Mumbai“-Festival der seit 20 Jahren in Stuttgart lebende US-amerikanische Musicaldarsteller Kevin Tarte sein. 2017 begeisterte er in Stuttgarts russischer Partnerstadt Samara das Publikum.

50 Jahre Partnerschaft

1967 will sich Bombay international öffnen und vernetzen. Dieses Anliegen gibt das Deutsche Generalkonsulat in Bombay an die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (Zusammenschluss des Deutschen Städtetags, des Deutschen Städte- und Gemeindebunds sowie des Deutschen Landkreistags) weiter.



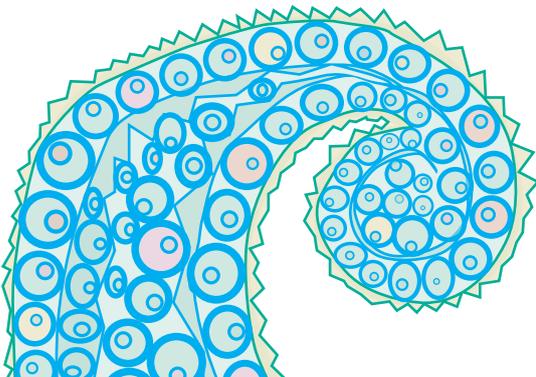
Verifizierung der Städtepartnerschaft 1968

Da es zwischen Indien und Stuttgart zahlreiche Verbindungen gibt, wird eine Städtepartnerschaft für beide Seiten als gewinnbringend angesehen. Auch das Auswärtige Amt unterstützt die Anbahnung der Partnerschaft.

Der damalige Oberbürgermeister Dr. Arnulf Klett erörtert mit seinem indischen Kollegen Dr. Joseph Leon D'Souza bei dessen Besuch in Stuttgart im Jahr 1967 die Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen, die im März 1968 auf beiden Seiten durch Beschlüsse der Gemeinderäte institutionalisiert werden. Im gleichen Jahr besucht Dr. Klett zum ersten Mal die neue Partnerstadt.

In der Anfangsphase war die städtepartnerschaftliche Kooperation stark vom Gedanken der Entwicklungshilfe getragen. Zuerst initiierten vor allem Privatpersonen, Vereine und Künstler Spendenaktionen für Mumbai. Ab 1980 unterstützte dann die Stadt Stuttgart soziale Projekte in Mumbai, half so bei der Bekämpfung von Armut, förderte die Gleichberechtigung von Frauen oder den Aufbau der Infrastruktur in Mumbais informellen Siedlungen.

Der Austausch auf politischer Ebene trug seinen Teil dazu bei, dass sich die Zusammenarbeit der Städte vertiefte. Vor allem zu den Themen Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Partizipation fand seit Beginn ein reger Austausch statt.



OB Dr. Arnulf Klett und Ehefrau Yvonne Klett bei ihrem ersten Besuch in Mumbai

Kultur ohne Grenzen

Seit Beginn der Partnerschaft zwischen Mumbai und Stuttgart ist der kulturelle Austausch eine der großen Stützen der Freundschaft. Bereits Ende 1968 wird Stuttgart mit einer Fotoausstellung in Bombay gewürdigt. Zwei Jahre zuvor hatte eine Ausstellung indischer Kunst in Stuttgart alle Besucherrekorde gebrochen. Diese Begeisterung für den Subkontinent hält an.

Davon zeugen Ausstellungen und Festivals in den letzten Jahrzehnten, beispielsweise im Linden-Museum, der Volkshochschule, an den Universitäten, im Rathaus oder in der Stadtbibliothek. Beratung und Unterstützung durch das Kulturreferat ermöglichten den Auf- und Ausbau eines langjährigen Kulturaustausches. Durch Vermittlung von Kontakten, Hilfe bei der Raumsuche oder Projektförderungen gelingt eine Vernetzung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Institutionen. Dies führt zu regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, die zu den kulturellen Highlights der Landeshauptstadt Stuttgart gehören.

Das Theater am Faden unter der Leitung von Helga Brehme ist einer der aktivsten Akteure im Austausch mit unserer Partnerstadt. Seit den 90er Jahren treten hier indische Tänzer, Sänger und Musiker auf. Inzwischen waren schon mehr als 60 Künstlerinnen und Künstler aus Mumbai in Stuttgart zu Gast, brachten indische Kultur in die Landeshauptstadt und trugen ihre Erfahrungen nach Mumbai zurück.



Klassische indische Tänze verbinden religiöse Symbolik, Farben und anmutige Bewegungen.

Jedes Jahr im Juli findet in der Stuttgarter Innenstadt der „Indian Summer“ statt. Er wird seit dem Jahr 2000 vom Honorarkonsulat Indiens in Stuttgart organisiert. Mit mehr als 50 Programmpunkten, die ein indisches Food Festival, Fachvorträge aus Politik und Wirtschaft, Ausstellungen zu indischer Kunst und Tanz-Workshops umfassen, gehört dieses Event zu den größten indischen Veranstaltungen in Deutschland. Der Indian Summer leistet damit einen wichtigen Beitrag zu den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland.

Seit 2004 rollt das Filmbüro Baden-Württemberg unter Leitung von Oliver Mahn in Stuttgart jährlich den roten Teppich für das aktuelle indische Kino aus. Das Festivalprogramm, eines der größten außerhalb des

indischen Subkontinents, spiegelt die sprachliche, kulturelle und geografische Vielfalt Indiens. Zu sehen sind die neuesten Produktionen aus den Bereichen Spiel-, Kurz-, Dokumentar- und Animationsfilm. Ergänzt wird die cineastische Reise von den täglich stattfindenden „Tea Talks“, bei denen Experten zu verschiedenen Themen der indischen Gesellschaft, Kultur und Politik referieren. Schwerpunkte waren in den vergangenen Jahren Kinderrechte, Vergleiche zwischen der Verkehrssituation in Mumbai und Stuttgart, Tee-Anbau, Abwassermanagement oder das indische Gesundheitssystem.

Auch indische Literatur erschließt sich über Bücher, Lesungen und Filmvorführungen einen großen Leser- bzw. Zuhörerkreis. Ein engagierter Freund Stuttgarts ist beispielsweise der renommierte Mumbaier Schriftsteller Kiran Nagarkar, der zuletzt 2015 in der Landeshauptstadt zu Besuch war.

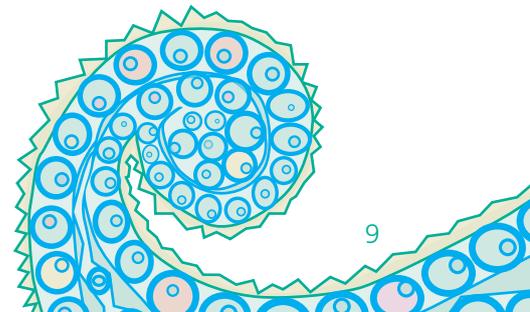
Die Stuttgarter Orchester verstehen sich als Musikbotschafter der Stadt. Bereits 2008, 2010 und 2012 fanden, mitfinanziert durch Honorarkonsulate, Stiftungen, das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut, Gastspiele des Kammerorchesters in Mumbai und weiteren Städten Indiens statt.

Die Stuttgarter Philharmoniker eröffnen das Jubiläumsjahr 2018 am 23. Januar mit einem Konzert, bei dem die indische Solistin Anoushka Shankar gastiert. Am 1. Februar 2018 tritt das Kammerorchester mit

dem Symphony Orchestra of India (SOI) in der National Centre for Performing Arts (NCPA) in Mumbai auf, am 17. September 2018 spielen beide Orchester im Theaterhaus Stuttgart. Das Festival der Kulturen sowie das Orchester der Kulturen werden 2018 Musik, Klänge und Inspirationen indischer Künstlerinnen und Künstler präsentieren bzw. in ihr Repertoire aufnehmen.



Gateway of India



Stadtentwicklung

Beide Städte sind industrielle Zentren und haben ein hohes Verkehrsaufkommen. Damit sind die Problemfelder ähnlich. Stuttgart tauscht sich mit Mumbai seit Beginn der 1970er-Jahre über Stadtentwicklung, Umweltschutz und Wasserversorgung aus. Durch die Zusammenarbeit der Universitäten, durch Praktika und Auslandssemester der Studenten sowie durch gegenseitige Fachbesuche werden diese Problembereiche sowie Lösungsansätze wissenschaftlich analysiert.

2013 bis 2016 fanden die jüngsten Kooperationen im Rahmen von Programmen der Europäischen Union statt:

- | Die „EU-Urban Partnership EU-Mumbai“ hatte zum Ziel, Stadt und Region Mumbai in den Themenfeldern Umwelt, öffentlicher Nahverkehr und Stadtplanung zu beraten und konkrete Projekte zu initiieren. Energie- und Verkehrsexperten der Landeshauptstadt waren zusammen mit der Universität Stuttgart an diesem Prozess beteiligt. Partner in Mumbai waren der Wirtschafts-Think Tank „Mumbai First“ sowie städtische und staatliche Behörden.
- | Das Projekt „World Cities“, organisiert durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz), fand ebenfalls mit Stuttgarter Beteiligung statt. Dieses von der EU unterstützte Programm sollte dazu beitragen, die urbane Entwicklung von Mumbai in den Bereichen Innovation (Smart Cities) und umweltfreundlichen Technologien zu fördern.

Alle Delegationsbesuche von indischer Seite in Stuttgart oder deutscher Seite in Mumbai erörtern wichtige Fragen zur Stadtentwicklung. Bei der „Liveable Metropolis Mumbai“-Konferenz 2015 des All India Institute for Local Self Government präsentierte Oberbürgermeister Fritz Kuhn indischen Entscheidungsträgern seine Vision zur Zukunft der Stadt.

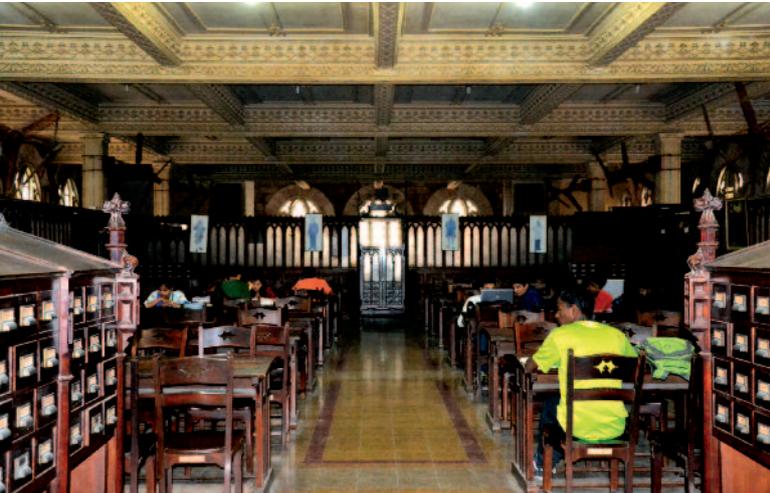
Im Jahr 2000 nahm der Unternehmer Andreas Lapp in Nachfolge von Helmut Nanz den ehrenamtlichen Dienst als Honorarkonsul für Indien in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz auf. Das vielfältige Engagement des Honorarkonsulats wurde um neue Veranstaltungen erweitert, so zum Beispiel um die Vernetzungsplattform „Stuttgart meets Mumbai“ in Mumbai oder das indische Filmfestival in Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Filmbüro Baden-Württemberg.

Im Jahr 2008 wurde das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert. Vortragsreihen des Evangelischen Bildungswerks über Indien, Reisen, Workshops des Stuttgarter Kammerorchesters sowie Feste, Aufführungen des Theaters am Faden und politische Delegationsreisen waren Teil des Festprogramms.

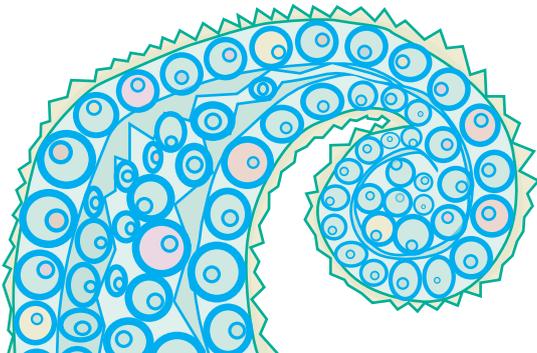
Im Rahmen einer städtischen Delegationsreise im Jubiläumsjahr 2008 eröffnete Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, zusammen mit Mumbais Bürgermeisterin Dr. Shubha Raul sowie dem langjährigen Präsidenten der Deutschen CLEFT Kinderhilfe e.V.

und Stuttgarter Stadtrat Dr. Dr. med. Lübke, ein Zentrum zur Behandlung von Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten in Mumbai.

Das Jubiläum war generell ein Motor in den Beziehungen zwischen den beiden Städten: Bestehende Verbindungen und Freundschaften zwischen den Partnern wurden seither intensiviert und vertieft, zahlreiche neue, insbesondere Schulkooperationen, geknüpft.



Lesesaal St. Xavier's College



Schul- und Hochschulpartnerschaften

Zum 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai wurde 2008 die erste Schulpartnerschaft zwischen dem Ferdinand-Porsche-Gymnasium und dem Podar College of Commerce and Economics Mumbai ins Leben gerufen. Nach diesem erfolgreichen Start der Schülerbegegnungen wurden in kurzer Folge weitere Partnerschaften begründet: 2009 zwischen dem Eberhard-Ludwigs-Gymnasium und der St. Francis High School Mumbai, 2012 zwischen der Anne-Frank-Realschule und der I.E.S. Digambar Patkar School in Mumbai. Damit bestehen 2018 auch die Schulpartnerschaften bereits zehn Jahre.

Zeitgleich mit den Schulen traten die Hochschulen der Städte in einen engeren Kontakt. Die Hochschule der Medien und das Management Institute Welingkar begründeten 2008 eine Kooperation zum Austausch von Studierenden und Dozenten. Daraus resultierten in der Vergangenheit mehrere Filmprojekte und Dokumentationen, die während Stuttgarter Filmfestivals Premiere feierten.

Die Universität Stuttgart ist Initiator eines erfolgreichen Kooperationsprojektes mit dem St. Xavier's College im Bereich der Linguistik. Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Holtkamp verbindet es seit 2009 unter dem Titel „In Conversation with Globalization“ Studierende aus Mumbai, St. Petersburg und Stellenbosch, bis 2016

auch die Stuttgarter Partnerstadt St. Louis, in verschiedenen Bereichen der Amerikanistik. Hierzu zählen auch jährliche Treffen in den beteiligten Städten; 2018 werden die Beteiligten in Mumbai zusammenfinden.

Seit 2012 gibt es ein Memorandum of Understanding zwischen der Universität Stuttgart und dem IIT Bombay (Indian Institute of Technology), einer der renommiertesten Universitäten Indiens.

Seit 2014 bestehen Kontakte zwischen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der Universität Stuttgart und der Landeshauptstadt Stuttgart zum SVKM's Narsee Monjee Institute of Management Studies (NMIMS), zum S.K. Somaiya College of Arts, Science and Commerce sowie der Observer Research Foundation Mumbai. Beispielhaft war auch der Austausch zwischen der Fachhochschule für Architektur Rachana-Sansad und dem Stuttgarter Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung sowie zwischen dem Institut für Anorganische Chemie der Universität Stuttgart und dem IIT Mumbai.

Der Studienort Stuttgart ist für Studierende aus Indien vor allem in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern ebenfalls sehr interessant.

Wirtschaft

Mumbai und Stuttgart gehören zu den Wirtschaftsmotoren ihrer Länder, sind Zentren für Innovation und Handelsplätze. Bereits vor Abschluss der Städtepartnerschaft gab es deutsche Wirtschaftsvertretungen in Mumbai, doch durch die Formalisierung der Beziehungen wurden über die Jahrzehnte auch die wirtschaftlichen Kontakte zwischen Stuttgart und Mumbai gestärkt. Viele Unternehmen aus Stuttgart und der Region, wie zum Beispiel Daimler, Bosch und Lapp, sind in Indien geschäftlich aktiv. 2012 und 2017 reisten Unternehmensdelegationen mit städtischer Beteiligung nach Indien.



Eine Stuttgarter Delegation unter Leitung von OB Fritz Kuhn besuchte Mumbai im Jahr 2015.

Indische Unternehmen, die sich in Stuttgart ansiedeln möchten, werden durch die städtische Wirtschaftsförderung unterstützt. Diese Hilfe umfasst sowohl die Suche nach passenden Räumlichkeiten als auch die Begleitung bei der Beschaffung von Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen.

Seit 2008 organisiert die Abteilung Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Handelskammer Wirtschaftstage in Mumbai. Ziel ist es, indische Unternehmen von den Vorzügen des Wirtschaftsstandortes Stuttgart zu überzeugen. So wurden, in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg International, während des Wirtschaftstages 2015 unter dem Motto „Baden-Württemberg and Stuttgart – Your location for business in Germany“ Workshops zu den Themen Film und Umwelttechnologie angeboten. 2017 warb Oberbürgermeister Fritz Kuhn im Rahmen des von der Stadt Stuttgart unterstützten „Events The Founders´ Day Lecture 2017“ für den Wirtschaftsstandort Stuttgart. 2018 findet der Wirtschaftstag unter dem Motto „German Southwest - Booming region, Stuttgart – Your location for business“ statt.

Um indische Unternehmen für Stuttgart zu gewinnen, gibt es von Seiten des Honorarkonsulats der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ebenfalls eine Reihe von Angeboten.

Das Indian Business Center bietet indischen Unternehmen günstige Räumlichkeiten sowie Unterstützung beim Ansiedlungsprozess. Zusätzlich organisiert das Honorarkonsulat seit 2005 regelmäßig den „German-Indian Round Table“ (GIRT). Hier treffen sich deutsche und indische Unternehmer und Führungskräfte zum Erfahrungsaustausch. Im Fokus steht die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien.

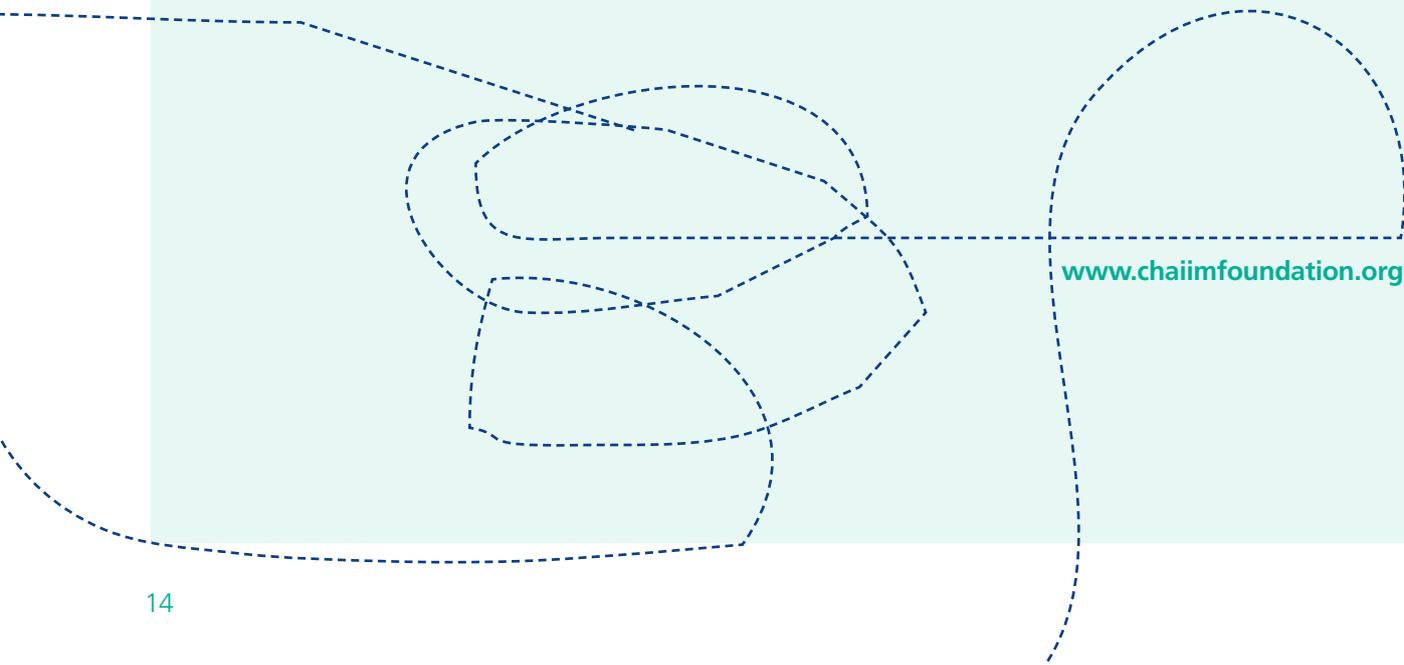
Um die wirtschaftlichen Beziehungen weiter auszubauen, wurden in den letzten Jahren zusätzlich Vereinbarungen zwischen indischen Körperschaften und Baden-Württemberg/Stuttgart unterzeichnet. 2015 formalisierten das Land Baden-Württemberg und der indische Bundesstaat Maharashtra ihre Zusammenarbeit. Im Jahr 2017 haben die Stadt Stuttgart und Baden-Württemberg International eine „Gemeinsame Ankündigung“ von „Invest India“ und ausgewählten Investitionsfördergesellschaften in Deutschland unterzeichnet, um die wirtschaftliche Kooperation zwischen Indien und Deutschland zu fördern und zu entwickeln.

Mode made in Mumbai

Das Stuttgarter Mode-Label [eyd] lässt seine Produkte hauptsächlich in der sozialen Nähwerkstatt CHAIIM in Mumbai produzieren. Neben Arbeit und fairem Gehalt bietet CHAIIM den beschäftigten Frauen, die vormals Opfer von Menschenhandel waren, auch Schulunterricht und psychologische Betreuung. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.chaiimfoundation.org zu finden.

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat bei [eyd] die Produktion von Gastgeschenken in Auftrag gegeben. Die Verbundenheit mit Mumbai, Solidarität und Achtung der Menschenwürde werden von den fair gefertigten, blau leuchtenden Tablet-Hüllen und Mäppchen deutlich sichtbar symbolisiert.

Stuttgart hat sich der Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (den sogenannten Sustainable Development Goals SDG) verpflichtet und leistet mit dieser Initiative einen Beitrag für die Stärkung weltweiter Partnerschaften sowie der Förderung fairer Arbeit und nachhaltiger Produktion.



www.chaiimfoundation.org

Sichtbarkeit im Stadtbild

Im Deutsch-Indischen Jahr 2011/2012 schenkte die Republik Indien der Landeshauptstadt Stuttgart eine Bronze-Büste Mahatma Gandhis. Das Geschenk würdigt die vielfältigen deutsch-indischen Aktivitäten und die handelnden Personen in Stuttgart.

Die vom indischen Künstler Gautam Pal gefertigte Büste steht in der Mahatma-Gandhi-Straße 9 im Burgholzof und wurde am 17. Juli 2013 enthüllt. Darüber hinaus sind die Wappen aller Partnerstädte, darunter auch das Stadtwappen Mumbais, im Eingangsbereich des Stuttgarter Rathauses sowie als Mosaik in der Königstraße verewigt.

Die internationale Jugendherberge hat ihren Besprechungsräumen Namen aller Partnerstädte gegeben, was mit Bildmaterial und Informationen zu den Städten untermalt wird. Ebenfalls nach Partnerstädten benannt sind Wege am Rande des Killesberg-Geländes, die Bombay-Stege führen über die B 27.

Seit 2008 gibt es in Mumbai zur Würdigung der Städtepartnerschaft einen nach dem damaligen Stuttgarter Oberbürgermeister benannten Dr.-Wolfgang-Schuster-Platz.



Bürgermeister Dr. Schairer und der indische Generalkonsul Sevala Naik enthüllen am Burgholzof eine Mahatma-Gandhi-Skulptur.



Die Partnerschaft zu Mumbai ist in Stuttgarts Stadtbild sichtbar.

Das Jubiläumsjahr 2018

Die Abteilung Außenbeziehungen gestaltet gemeinsam mit Partnern die internationalen Beziehungen der Landeshauptstadt. Initiiert und gefördert werden Veranstaltungen, Projekte und Austauschprogramme, um interkulturellen Wissens- und Erfahrungstransfer zu städtischen Zukunftsthemen zu verstärken. Das Veranstaltungsprogramm 2018 ist ein Spiegelbild dafür, wie sich Privatpersonen, Vereine, Organisationen und Stadtverwaltung im Rahmen der Städtepartnerschaft engagieren.

in Stuttgart

- | Vom **12. Oktober 2017 bis 7. Januar 2018**: Ausstellung „Zwischen Sonne und Mond. Studio Mumbai“ zum Thema Architektur in Indien, ifa-Galerie
- | **23. Januar**: ein Konzert der Stuttgarter Philharmoniker mit der Solistin Anoushka Shankar.
- | Das Indische Honorarkonsulat veranstaltet am **9. Februar** Feierlichkeiten anlässlich des indischen Republic Day.
- | Am **18. Mai und am 18. Juli** lädt Raaga Souls Spa zu Konzerten klassisch indischer Musik ein.
- | Zwischen **5. und 15. Juni** organisiert das Theater am Faden die jährlichen Indientage mit einer Reihe von Vorstellungen mit indischen Künstlern; vom **5. Juni bis 20. Juli** wird zudem eine Ausstellung von indischen Musikinstrumenten gezeigt.
- | Am **30. Juni** findet ein Städtepartnerschaftstag an der vhs Stuttgart statt. Vereine und Institutionen präsentieren Projekte und Attraktionen der verschiedenen Partnerstädte.
- | Im Rathaus wird vom **2. bis 20. Juli** eine Ausstellung von Fotoarbeiten indischer und Stuttgarter Schülerinnen und Schüler gezeigt, die im Rahmen eines Projektes des Goethe-Instituts Mumbai entstehen.
- | Zwischen **15. und 20. Juli** findet der jährliche Indian Summer statt, im Rahmen dessen die Deutsch-Indische Gesellschaft am 21. Juli eine Abendveranstaltung organisiert.
- | Vom **16. bis 19. Juli** richtet das Designstudio Poonam Designers die Creative Days in Stuttgart aus. Dabei tauschen sich indische und deutsche Architekten, über aktuelle Probleme und Trends aus.
- | Vom **18. bis 22. Juli** findet das 15. Indische Filmfestival statt. Für die deutsch-indische Zusammenarbeit ist das Festival zu einer wichtigen Plattform für Begegnungen, Austausch und Kontaktpflege geworden.
- | Beim Festival der Kulturen vom **18. bis 22. Juli** sind Gastspiele von Mumbaier Künstlern geplant.

- | Am **17. September** gibt das Symphony Orchestra of India mit dem Stuttgarter Kammerorchester ein Gastkonzert im Theaterhaus Stuttgart.
- | Für **November 2018** plant die Deutsch-Indische Gesellschaft ein Musical im Bollywood-Stil in Stuttgart.

in Mumbai

- | Zwischen **2. und 15. Januar** sind Schülerinnen und Schüler des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums in Partnerfamilien der St. Francis Highschool in Mumbai zu Gast. Nahezu zeitgleich findet der Schüleraustausch zwischen der Anne-Frank-Schule und der I.E.S. Digambar Patkar School in Mumbai statt.
- | Anfang **Februar 2018** wird das jährliche Treffen von „In Conversation with Globalization“, ein Projekt von Studierenden der Universitäten Stuttgart, Mumbai, Stellenbosch und St. Petersburg, in Mumbai veranstaltet.
- | Zwischen **28. Januar und 3. Februar** besucht eine Delegation des Landes Baden-Württemberg (Schwerpunkt Wissenschaft) die Städte Chennai, Pune und Mumbai. Geleitet wird sie von Petra Olschowski, Staatssekretärin des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
- | Zwischen dem **27. Januar und dem 3. Februar** besucht eine Unternehmensdelegation des Landes mit den Schwerpunkten Luftreinhaltung, Abwasser und Abfallwirtschaft die Städte Pune, Solarpur, Nagpur und Mumbai. Organisiert wird die Delegationsreise von Baden-Württemberg International.
- | Vom **30. Januar bis 4. Februar** reist eine Delegation der Stadt Stuttgart unter Leitung von Oberbürgermeister Fritz Kuhn nach Mumbai. Programmpunkte sind u. a. Treffen mit Repräsentanten der Stadt Mumbai, die Organisation und Durchführung eines Wirtschaftstages sowie der Besuch von Partnerschaftsprojekten und kulturellen Veranstaltungen: Am **1. Februar** gibt das Stuttgarter Kammerorchester in der National Centre for the Performing Arts ein Konzert mit Werken von Haydn und Tschaikowsky. Am **2. und 3. Februar** wird die Vernetzungsplattform „Stuttgart meets Mumbai“ eröffnet, organisiert vom indischen Honorarkonsulat für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Dabei präsentiert sich Stuttgart als Tourismus-, Kultur- und Weinbaustandort.
- | Zwischen **30. Januar und 12. Februar** veranstaltet das Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart eine Reise nach Indien und wird auch in Mumbai zu Gast sein.
- | Vom **2. bis 5. Oktober** veranstaltet die Deutsch-Indische Handelskammer mit dem Deutschen Generalkonsulat die German Days. Ziel ist die Bildung einer Plattform für Wirtschaft, Bildung und Tourismus.
- | Im Herbst reist eine Gruppe der Deutsch-Indischen Gesellschaft nach Indien.

Perspektiven der Partnerschaft



1968 wird Stuttgart mit einer Fotoausstellung in Bombay gewürdigt.



Oben: OB Dr. Klett als Ehrengast in Bombay, 1968

Unten: OB Dr. Schuster empfängt 2008 eine indische Delegation in Stuttgart.



Oben: Die Partnerschaft steht auch im Zeichen des Kulturaustauschs.
Unten: OB Kuhn bei seinem Besuch in Mumbai, 2015



Im Eingangsbereich des Stuttgarter Rathauses sind die Wappen aller Partnerstädte zu sehen.

50 Years' City Partnership | Stuttgart – Mumbai |

Table of Contents

Foreword by the Mayor of the City of Stuttgart	21
Common ground – so alike and yet unlike	22
Stuttgart meets Mumbai	23
50 years partnership	24
Culture without frontiers	24
Urban development	26
School and university partnerships	27
Economy	28
Fashion made in Mumbai	30
Visibility in an urban setting	30
The Anniversary Year 2018	31
In Stuttgart	31
In Mumbai	32
Contacts in Stuttgart	33

Ladies and Gentlemen, dear fellow citizens,

We have enjoyed the city partnership between Stuttgart and Mumbai for 50 years now. This was the first such bond between an Indian and a German city, and it is certainly one of the most visible and colourful twin towns of the State Capital. From the very beginning this partnership has brought about so many cooperation projects, activities and events and, of course, friendships.



At the outset of the partnership the intention behind this idea was “to promote a friendly relationship, respect, mutual understanding and a lasting friendship between the people of our cities”. For the Mayor of that time, and the co-founder of this partnership, Dr. Arnulf Klett, the open-minded attitude the population of Stuttgart had towards the culture and business aspects of India was a positive foundation for the mutual relations and interaction.

In this spirit the cooperation continues to this day: schoolchildren get to know a different way of life, students work on the international challenges of globalisation across the frontiers, experts are working together to find solutions for sustainable mobility, and artists are active and perform in the “other” country and reap inspiration from the culture and from meeting the people. My special thanks go out to all those who have built up this special relationship between Mumbai and Stuttgart and over the years have continued to cultivate and foster this in so many ways. I would like to thank Mr. Andreas Lapp, the Honorary Consul for India in Baden-Wuerttemberg and Rhineland-Palatinate. He is a key motivator and promoter of German-Indian relationships in both Stuttgart and Mumbai. His active commitment ensures India is very much present in our region and supports and encourages the exchange between our cultures. Mumbai and Stuttgart will in the future always be closely linked to each other. As far as the City Hall is concerned, we will continue to offer anyone interested a network and activity platform for projects and events that have to do with our city partnership, and make it easy for you to actively help to shape these.

Please take a look at this brochure. I hope it will give you an insight into the history and various aspects of this city partnership and please join us in the many events in 2018!

Fritz Kuhn

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Fritz Kuhn'. The signature is written in a cursive style.

Mayor of the State Capital Stuttgart

Common ground – so alike and yet unlike

At first sight the partner cities Mumbai and Stuttgart couldn't seem more different: on the one side an Indian mega-city, and here on the other, the sixth largest city in Germany with a population of only some 612,000. There a metropolis in a threshold nation with a booming emerging economy and hundreds of informal settlements – and here, a prospering German city in the midst of woodlands and parks, trying hard to provide affordable housing within the city.

In 1968 the opportunity was taken to cooperate with Bombay (Mumbai since 1996) in urban development and city planning. After all, the Indian mega-city with its five million people was already becoming a rapidly growing industrial conurbation. Stuttgart valued Bombay as the largest banking and financial centre of India, and also as a major "press town" with more than 70 daily publications; Stuttgart, as the leading book-trade city, was a good match for the Indian city.

And even today the two cities have so much in common with many connecting points and a firm bond as partners:

- | Both cities are among the economy drivers of their states: Mumbai is the centre of the financial industry, economy, trade and fashion in India and it creates more than 30% of the Indian tax revenue and 26% of the Indian gross domestic product

(GDP). With its ca. 35,000 domiciled business enterprises and its financial centre, Stuttgart also figures as a major economic centre in Germany and ranks number one nationwide with an approximate 100,000 € GDP per wage-earner.

- | Due to their economic strength Mumbai and Stuttgart are among the richest cities in their respective countries: 33% of India's total income tax revenue comes from Mumbai, and also 60 % of the total customs revenue.

- | Both cities are centres of the national and international film landscape: Mumbai is home to the largest film industry in the world, Bollywood. And, with the Film Academy Baden-Wuerttemberg, various film festivals and numerous films prizes, the Stuttgart Region is also an important location for the film industry in Germany. Here in Stuttgart there is a strong focus on virtual reality and animation.

- | Stuttgart and Mumbai are also educational and research centres in their countries, as well as having a wealth of cultural attractions with high-quality museums and theatres.

- | In both cities the culture and language of the respective partner city are very well represented: active institutions in Mumbai include the Goethe-Institut/Max Mueller Bhavan Mumbai, the German

Academic Exchange Service (DAAD) and the German-Indian Chamber of Commerce and the German School Bombay (DSB), a German-speaking school abroad. Stuttgart is the headquarters of the Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. and is home to more than 3,000 people from India. Nationwide institutions based in Stuttgart have placed a main focus on mediation between the cultures: for instance, the Robert Bosch Stiftung organises various programmes for exchanges between journalists, students and scientists and India is again and again a subject addressed by the Institut für Auslandsbeziehungen (ifa).

While Mumbai is the base of a German Consulate General, Stuttgart is home to the Indian Honorary Consulate for Baden-Wuerttemberg and Rhineland-Palatinate. These two institutions have been guarantors for cooperation between Mumbai and Stuttgart for decades now.

Both cities are the capital of their respective federal states, which are also partnered. Since 2015 Baden-Wuerttemberg and the Federal State Maharashtra have pledged to cooperate more intensely in the fields of business, information technology, research and development, education and culture, urban infrastructure, viticulture and tourism.

The culture of winegrowing is also becoming a binding element. In Stuttgart vines grow and thrive in the middle of the city and Stuttgart is the only larger city in Germany to operate a municipal winery with the cultivation, production and sales of wines under its own direction; 75% of Indian wine is grown in the highlands of the State Maharashtra to the north of Mumbai.

Stuttgart meets Mumbai

Since 2004 the annual Wine Festival “Stuttgart meets Mumbai” has been organised and hosted by the Indian Honorary Consul in Mumbai. This also offers a platform for exchanges, where projects in the fields of business, education, film and media can be presented and planned, the Stuttgart region can be promoted as a tourist destination and the Swabian culture celebrated in India. For years now, this has made the Wine Festival the most visible manifestation of the city partnership in India. The significance of this is reflected in the fact that an official delegation from Stuttgart participates almost every year. In 2018 Mayor Fritz Kuhn will be accompanied by a delegation from the Stuttgart City Council and key influencers in the local community.

The Stuttgart region has delightful award-winning wines to offer and a long vinicultural history. In 2018 the winery Wöhrwag and the City of Stuttgart’s own winery will be ambassadors of the Wuerttemberg

wine culture in Mumbai, presenting their wines with culinary specialties from the Stuttgart restaurant “Speisemeisterei”.

The Region’s musical voice at “Stuttgart meets Mumbai” 2018 will be the US-American Kevin Tarte, a musical performer who has lived in Stuttgart for 20 years and gave a sensational performance for the public in Stuttgart’s Russian partner city, Samara, in 2017.

50 years partnership

In 1967 Bombay wants to open up internationally and seeks networks. This request is passed on by the German General Consulate in Bombay to the Federal Organisation of Central Municipal Organisations (Association of German Cities, German Association of Towns and Municipalities and the German Federation of District Councils).

Since there are already numerous connections between India and Stuttgart, a twin-towning partnership is considered beneficial for both sides. The Foreign Office also supports the initiation of this partnership.

The Mayor at that time, Dr. Arnulf Klett, discusses the initiation of friendly relationships with his Indian colleague, Dr. J. Leon D’Souza, during the latter’s visit to Stuttgart in 1967, and this was institutionalised by municipal council resolutions on both sides in

March 1968. In the same year Dr. Klett paid his first visit to the new partner city.

In the early phase, the city partnership cooperation was mainly carried by the idea of development aid. Primarily, private persons, clubs and associations and artists initiated fundraising activities for Mumbai. From 1980, the City of Stuttgart supported social projects in Mumbai, helping to combat poverty, promoting equal rights for women or helping to establish infrastructure in Mumbai’s informal settlements.

The exchange on a political level contributed to expanding on and consolidating the cooperation between the cities. Above all, from the beginning there were lively exchanges on the issues of waste management, water supply and participation.

Culture without frontiers

Since the beginning of the partnership Mumbai – Stuttgart the cultural exchange has always been one of the strongest pillars of this friendship. The first event in honour of Stuttgart in Bombay was a photo exhibition at the end of 1968. Two years previously, in 1966, an exhibition of Indian art in Stuttgart broke all attendance records. This enthusiasm for the Indian subcontinent has been growing ever since.

This can be seen in the exhibitions and festivals in the past decades, for instance in the Linden-Museum, the

Adult Education Centre, at the universities, in the Town Hall or in the Municipal Library.

The support and advice of the Cultural Department meant that a long-standing cultural exchange could be established and broadened. By setting up contacts, helping with finding rooms and promoting projects, a network of artists and institutions has been built up. This has led to regular events, which have since become cultural highlights in the City of Stuttgart.

The Theater am Faden under the direction of Helga Brehme, is one of the players most actively involved in the exchange with our partner city. Since the 1990s the theatre has regularly staged events with Indian dancers, singers and musicians. This way, more than 60 artists from Mumbai have given guest performances in Stuttgart, bringing Indian culture into the State Capital and taking their own experiences back with them to Mumbai.

Every year in July Stuttgart hosts the "Indian Summer" in the city centre. This has been organised by the Indian Honorary Consul in Stuttgart since 2000. With more than 50 events – from the Indian Food Festival, specialist presentations from the fields of politics and business to exhibitions on Indian art and dance workshops – this week is one of the largest Indian events in all of Germany. The "Indian Summer" therefore makes a very important contribution to the political, economic and cultural relations between India and Germany.

Since 2004 the Filmbüro Baden-Württemberg, under the direction of Oliver Mahn, has been rolling out the red carpet for contemporary Indian films in the State Capital Stuttgart. The programme of one of the largest film festivals for Indian productions outside India reflects the linguistic, cultural and geographical diversity of the Indian subcontinent. The latest productions can be seen in the categories feature film, short film, documentary and animation film. The cineastic journey through India continues and is complemented by the daily "Tea Talks", when experts address various topics in Indian society, culture and politics. For instance, focal points in past years have been children's rights, comparisons between the traffic situation in Mumbai and Stuttgart, tea growing, waste water management, or the Indian health system.

Indian literature also finds a wide audience via books, readings and film screenings. An active and enthusiastic friend of Stuttgart is, for instance, the renowned Mumbai author, Kiran Nagarkar, who last visited Stuttgart in 2015.

The members of the Stuttgart Orchestra also see themselves as music ambassadors of the City. In 2008, 2010 and 2012 guest performances by the Chamber Orchestra – co-financed by Honorary Consulates, Foundations, the Foreign Office and the Goethe-Institut - were staged in Mumbai and other Indian cities; on 1 February 2018 the Chamber Orchestra will perform with the Symphony Orchestra of India (SOI) in

the National Centre for Performing Arts (NCPA) in Mumbai; on 17 September 2018 both orchestras will play in the Theaterhaus, Stuttgart.

On 23 January, the Stuttgart Philharmonic Orchestra started off 2018, the anniversary year, with a concert with the Indian guest soloist, Anoushka Shankar.

In 2018 the “Festival der Kulturen” plus the “Orchester der Kulturen” will be presenting music, sounds and inspirations from Indian artists and including these in their repertoire.

Urban development

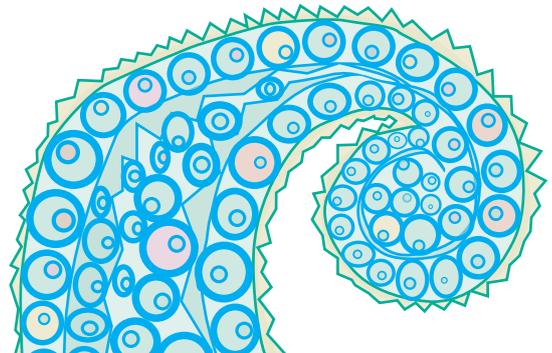
Both cities are industrial centres and have a high volume of traffic. So here the problem fields are similar if, however, also at different quality levels. Since the early 1970s Stuttgart has been in discussions with Mumbai on the topics of urban development, environmental protection and water supply. Cooperation between the universities, internships and work placements and students spending a semester abroad, as well as reciprocal trade and expert visits, these problem fields and possible solutions have been scientifically analysed.

From 2013 to 2016 the latest cooperation projects were carried out within the framework of the following European Union programmes:

| The objective of the “EU-Urban Partnership EU-Mumbai” was to advise the city and region of Mumbai in the fields of environment, public transport and urban planning and to initiate concrete projects with European organisations and companies. Energy and traffic experts from the State Capital were involved in this process, in cooperation with the University of Stuttgart. The partners in Mumbai were the economy think tank “Mumbai First” and municipal and state authorities.

| Stuttgart was also involved in the project “World Cities”, organised by the German Society for International Cooperation (giz). This EU-backed programme was to help promote the urban development of Mumbai in the fields of innovation (smart cities) and environmentally-friendly technologies.

All the Indian delegations visiting Stuttgart and the German counterparts in Mumbai discuss important issues on urban development. At the All India Institute for Local Self-Government “Liveable Metropolis Mumbai” Conference 2015, Stuttgart’s Mayor, Fritz Kuhn, presented to Indian decision-makers his vision of how a city can be in the future.



In 2000 the entrepreneur, Andreas Lapp succeeded Helmut Nanz as the Honorary Consul for India in Baden-Wuerttemberg and Rhineland-Palatinate. The diverse commitments of the Honorary Consulate were expanded to include new events, for instance the network platform “Stuttgart meets Mumbai” in Mumbai or the Indian Film Festival in Stuttgart, in cooperation with the Filmbüro Baden-Wuerttemberg.

2008 saw the celebration of 40 years of the city partnership. The festival programme included a series of lectures by the Evangelisches Bildungswerk on India, travelling, some workshops by the Stuttgart Chamber Orchestra, as well as festivals and performances by the Theater am Faden and political delegation trips.

During a municipal delegation trip to Mumbai in the 40th anniversary year, 2008, a centre for treating cleft lips and palates was opened by the then Mayor of Stuttgart, Dr. Wolfgang Schuster, together with the Mumbai Mayor, Dr. Shubha Raul and the late Dr. Dr. med. Lübbe, the President of the Deutsche CLEFT Kinderhilfe e.V. (Help for Cleft Children) of longstanding and a member of the Stuttgart Municipal Council.

The anniversary was in many ways a driving force in the relationships between the two cities – existing bonds and friendships have since been intensified and developed further and many new twinning links, in particular between schools, have been established.

School and university partnerships

On the occasion of the 40th anniversary of the twin-town partnership between Stuttgart and Mumbai, the first school partnership was initiated in 2008 between the Ferdinand-Porsche-Gymnasium and the Podar College of Commerce and Economics Mumbai. After this successful start to the student link programme further partnerships were soon to follow: in 2009 between the Eberhard-Ludwigs-Gymnasium and the St. Francis High School Mumbai, in 2012 the Anne-Frank-Realschule and the I.E.S. Digambar Patkar School in Mumbai. So this year, in 2018 the school partnerships can also look back on 10 years of cooperation.

At the same time as the schools, the universities of the cities also came into closer contact with one another. In 2008 the Stuttgart Media University and the Management Institute Welingkar established a cooperation project for exchange programmes for students and lecturers. Several film projects and documentaries have emerged from this cooperation and they are able to celebrate their premiere during the Stuttgart Film Festival.

The University of Stuttgart has been the initiator of a successful cooperation project with the St. Xavier's College in Linguistics. Since 2009 this project under the direction of Dr. Wolfgang Holtkamp has been bringing together students from Mumbai, St. Petersburg and Stellenbosch (up until 2016 also another Stuttgart

partner city, St. Louis) in various fields of American studies under the title "In Conversation with Globalization". This includes annual meetings in the cities involved; in 2018 the venue for the participants will be Mumbai.

Since 2012, there has been a Memorandum of Understanding between the University of Stuttgart and the IIT Bombay (Indian Institute of Technology), one of the most renowned universities in India.

Since 2014 the Baden-Wuerttemberg Cooperative State University (DHBW), the University of Stuttgart and the City of Stuttgart have had contacts to SVKM's Narsee Monjee Institute of Management Studies (NMIMS), to S.K. Somaiya College of Arts, Science and Commerce and the Observer Research Foundation Mumbai. Other examples of cooperation have been the exchange between the Rachana-Sansad Academy of Architecture and the Stuttgart Urban Planning Office, as well as between the Institute of Inorganic Chemistry of the University of Stuttgart and the Indian Institute of Technology Mumbai.

Stuttgart is also a very interesting place to study for students from India, especially for technical and natural science subjects.

Economy

Mumbai and Stuttgart are among the economic drivers in their respective countries, they are centres for innovation and trading. Even before the city partnership was concluded there were already German business representations in Mumbai, however, over the years with the formalisation of the relationship, the business links between Stuttgart and Mumbai have also become stronger. Many companies from Stuttgart and the surrounding region have operative business activities in India, for instance Daimler, Bosch and Lapp. In 2012 and 2017 business delegations travelled to India accompanied by senior local officials from Stuttgart.

Indian companies intending to settle in Stuttgart are supported by the Economic Development Department. This support comprises the search for appropriate premises, but also assistance in acquiring residence and work permits.

Since 2008 the Economic Development Department has been organising the Business Days in Mumbai together with the Indo-German Chamber of Commerce. The objective is to convince Indian companies of the benefits of Stuttgart as a business location. During the Business Day 2015 and in cooperation with Baden-Wuerttemberg International, workshops on film and environmental technology were offered with the motto "Baden-Wuerttemberg and Stuttgart – Your

location for business in Germany". In 2017 at the event "The Founders' Day Lecture 2017" supported by the City of Stuttgart, Mayor Fritz Kuhn promoted Stuttgart as a business location.

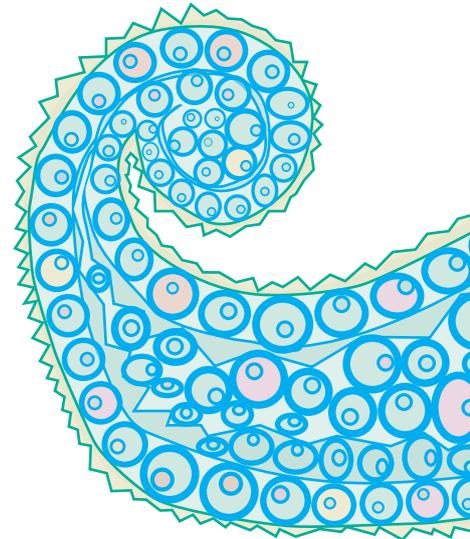
In 2018 the Business Day will have the motto "German Southwest - Booming region, Stuttgart – Your location for business".

To win over Indian companies and convince them of the benefits of Stuttgart, the Honorary Consulate of the Republic of India for Baden-Wuerttemberg and Rhineland-Palatinate offers a series of programmes.

The Indian Business Centre offers Indian companies affordable premises, as well as support with settlement processes. Apart from that, the Honorary Consulate also regularly organises since 2005 the German-Indian Round Table (GIRT), where German and Indian entrepreneurs and executives meet to exchange experience and know-how. The focus is laid on promoting the economic relations between Germany and India.

Further agreements between Indian corporations and Baden-Wuerttemberg/Stuttgart have been signed during the last years to expand the economic relations.

In 2015 Baden-Wuerttemberg and Maharastra formalised their cooperation. In 2017 the City of Stuttgart and Baden-Wuerttemberg International signed a "joint announcement" of "Invest India" and selected investment promotion companies in Germany, to promote and develop the economic cooperation between India and Germany.



Fashion made in Mumbai

The Stuttgart fashion label [eyd] has its products produced to a large extent by the social sewing workshop CHAIIM in Mumbai. Besides work and fair pay, CHAIIM offers its female staff members, who are often former victims of human trafficking, schooling and psychological care. Further information is available on the website www.chaiimfoundation.org.

The State Capital Stuttgart has commissioned gifts to be produced by [eyd]. The bond with Mumbai, solidarity and respect for human dignity are clearly symbolized by the fair produced and brilliant blue tablet covers and folders.

Stuttgart has committed to the implementation of the United Nations 2030 Agenda for Sustainable Development (SDGs) and contributes with this initiative to strengthening worldwide partnerships, as well as to the promotion of fair work and sustainable production.

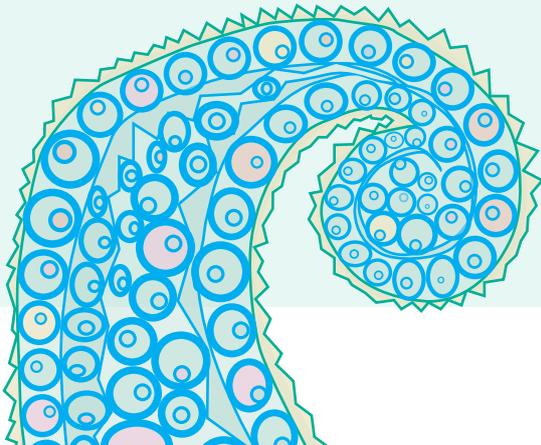
Visibility in an urban setting

In 2011/2012, the German-Indian year, the Republic of India donated a bronze bust of Mahatma Gandhi to the State Capital Stuttgart. This donation honours the diverse German-Indian activities and the persons involved in Stuttgart.

The bust created by the Indian artist Gautam Pal was unveiled on 17 July 2013 and can be found in Mahatma-Gandhi-Straße 9 in the Burgholzhof quarter. Moreover, the municipal coats of arms of all twin towns, including that of Mumbai, have been eternalised in the foyer of Stuttgart City Hall, and also as a mosaic in the main pedestrian precinct.

In the international youth hostel the conference rooms are all named after our twin towns. This is accentuated with photographic material and information about the cities. The paths around Killesberg have also been named after twin towns, the Bombay walkways cross the main road B 27.

Since 2008 there has been a Dr.-Wolfgang-Schuster-Platz in Mumbai in appreciation and honour of the former Mayor of Stuttgart.



The Anniversary Year 2018

Together with partners, the Department for international relations develops the city partnership and international relations of the State Capital. Events, projects and exchange programmes are initiated and promoted to encourage an intercultural transfer of knowledge and experience regarding municipal future issues. The programme 2018 reflects how private citizens, associations, organisations and the city administration are committed to the city partnership.

in Stuttgart

- | From **12 October 2017 to 7 January 2018** the ifa-Galerie presented the exhibition "Zwischen Sonne und Mond. Studio Mumbai (Between sun and moon. Studio Mumbai)" concerning architecture in India.
- | On **23 January** concert of the Stuttgart Philharmonic Orchestra with the Indian guest soloist Anoushka Shanka.
- | On **9 February** the Indian Honorary Consul will host the festivities for the Indian Republic Day.
- | On **18 May and 18 July** Raaga Souls Spa will extend an invitation to concerts of classical music of India.
- | Between **5 and 15 June** Theater am Faden will organise the annual India Days presenting a series of

Indian artists; from **5 June to 20 July** there will also be an exhibition of Indian musical instruments.

- | On **30 June**, vhs Stuttgart (Adult Education Centre) will host a twinning conference. Associations and institutions will present projects and attractions of the different twin towns.
- | From **2 July to 20 July** a project of the Goethe-Institut Mumbai will show photographic works of Indian and Stuttgart pupils at Stuttgart City Hall.
- | Between **15 July and 20 July** the annual Indian Summer will take place, whereby the Deutsch-Indische Gesellschaft (German-Indian Association) will organise an evening event on July 21.
- | From **16 July to 19 July** the Designstudio Poonam Designers will organise the Creative Days in Stuttgart. This conference enables Indian and German architects to discuss current issues and trends.
- | From **18 July to 22 July** the 15th Indian Film Festival will take place. This Festival has become an important platform for exchanges, getting to know people and cultivating contacts for German-Indian cooperation.
- | At the Festival der Kulturen from **18 July to 22 July** guest performances by Mumbai artists are scheduled.

- | On **17 September** the Symphony Orchestra of India will give a concert at the Theaterhaus Stuttgart along with the Stuttgart Chamber Orchestra.
- | For **November 2018** the Deutsch-Indische Gesellschaft has scheduled a musical in Stuttgart à la Bollywood

in Mumbai

- | Between **2 January and 15 January** students of Eberhard-Ludwigs-Gymnasium are guests with partner families of St. Francis High School in Mumbai with the annual student exchange. The student exchange between Anne-Frank-Schule and I.E.S. Digambar Patkar School in Mumbai takes place almost at the same time.
- | **At the beginning of February 2018** the annual project meeting of “In Conversation with Globalization”, a project between students of the universities in Stuttgart, Mumbai, Stellenbosch and St. Petersburg will be held in Mumbai.
- | Between **28 January and 3 February** a delegation of Baden-Württemberg (focus on science), led by Petra Olschowski, State Secretary of the Ministry of Science, Research and the Arts, will visit the cities, Chennai, Pune and Mumbai.
- | Between **27 January and 3 February** a business delegation of the state focussed on air pollution control, wastewater and waste management will be visiting Pune, Solapur, Nagpur and Mumbai. The delegation trip is organised by Baden-Wuerttemberg International.
- | From **30 January to 4 February** a delegation of the City of Stuttgart, led by the Mayor, Fritz Kuhn, will be visiting Mumbai to celebrate the Anniversary Year together with local partners. Items on the agenda will include meeting representatives of the City of Mumbai, the organisation and implementation of a Business Day, as well as partnership projects and cultural events:
 - On **1 February** the Stuttgart Chamber Orchestra will give a concert with works by Haydn and Tchaikovsky in the National Centre for the Performing Arts.
 - On **2 February and 3 February** the networking platform Stuttgart meets Mumbai, organised by the Indian Honorary Consul for Baden-Wuerttemberg and Rhineland-Palatinate will be launched. Here the City of Stuttgart will be promoting its features as a centre for tourism, culture and wine.
- | Between **30 January and 12 February** Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart will organise an educational tour to India and will be guests in Mumbai.
- | From **2 October to 5 October** the German Days will take place, organised by the Indo-German Chamber of Commerce with the Consulate General of the Federal Republic of Germany. Its objective is to create a platform for economy, educational institutions and tourism.
- | In autumn, a group of the Deutsch-Indische Gesellschaft will travel to India.

Kontakte in Stuttgart

in alphabetischer Reihenfolge

Contacts in Stuttgart

in alphabetical order

Anne-Frank-Gemeinschaftsschule und Realschule Hechingerstraße 73

70567 Stuttgart

Anne-Frank-Realschule@stuttgart.de

www.annefrank-realschule.de

Baden-Württemberg International Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH

Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

info@bw-i.de

www.bw-i.de

Deutsch-Indische Gesellschaft e. V.

Oskar-Lapp-Straße 2

70565 Stuttgart

Telefon 0711 297078

Fax 0711 2991450

info@dig-ev.de

www.dig-ev.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Eugen-Bolz-Platz 1

72108 Rottenburg a.N.

ordinariat@bo.drs.de, www.drs.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Jägerstraße 56

70174 Stuttgart

dirk.hartel@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium

Herdweg 72

70174 Stuttgart

ebelu@stuttgart.de

www.ebelu.de

Ferdinand-Porsche-Gymnasium Zuffenhausen

Haldenrainstraße 136

70437 Stuttgart

fpgz@stuttgart.de

www.fpgz.de

Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

Friedrichstraße 37

70174 Stuttgart

mahn@filmbuerobw.de

www.filmbuerobw.de

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4

70173 Stuttgart

Telefon 0711 2484808-0

Fax 0711 248 48 08-88

info@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de

Honorarkonsulat der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Schulze-Delitzsch-Straße 25
70565 Stuttgart
Telefon 0711 7838-1213
Fax 0711 7838-1385
parvati.vasanta@lappgroup.com
www.honorarkonsulat-indien.de

India Culture Forum e. V.

Seestraße 9
72649 Wolfschlugen
Tel: 07022 56265
www.de-de.facebook.com/icfev/

Indian Business Center

Schulze-Delitzsch-Straße 25
70565 Stuttgart
Telefon 0711 7838-1010
Fax 0711 7838-1385
parvati.vasanta@lappgroup.com
http://www.ibcstuttgart.com

Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
info@ifa.de
www.ifa.de

Land Baden-Württemberg Staatsministerium Baden-Württemberg

Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Telefon 0711 2153-0
Fax 0711 2153-340
internet@stm.bwl.de
www.stm.baden-wuerttemberg.de

Landeshauptstadt Stuttgart Abteilung Außenbeziehungen

Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-60740
international@stuttgart.de
www.stuttgart.de

Abteilung Wirtschaftsförderung

Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-60715
wifoe@stuttgart.de
www.stuttgart.de

Kulturamt

Eichstraße 9
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-80046
Poststelle.Kulturamt@stuttgart.de
www.stuttgart.de

Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon 0711 220217-3
Fax 0711 220217-48
info@literaturhaus-stuttgart.de
www.literaturhaus-stuttgart.de

Orchester der Kulturen

Nordbahnhofstraße 140
70191 Stuttgart
Telefon 0151 25335325
info@orchesterderkulturen.de
www.orchesterderkulturen.de

Poonam Designers

Hohenheimer Straße 38
70184 Stuttgart
Telefon 0711 2368000
info@poonamdesigners.com
www.poonamdesigners.com

Raaga Souls Spa

Rinnenbachstraße 41
73760 Ostfildern
Telefon 0711 3481993
raaga_esslingen@gmx.de

Robert Bosch Stiftung GmbH

Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Telefon 0711 46084-0
Telefax 0711 46084-940
info@bosch-stiftung.de
www.bosch-stiftung.de

Staatliches Schulamt Stuttgart

Bebelstraße 48
70193 Stuttgart
poststelle@ssa-s.kv.bwl.de
www.schulamt-stuttgart.de

Stuttgarter Kammerorchester e. V.

Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart
Telefon 0711 6192121
Fax 0711 6192122
office@sko-stuttgart.com
www.stuttgarter-kammerorchester.com

Stuttgarter Philharmoniker

Gustav-Siegle-Haus
Leonhardsplatz 28
70182 Stuttgart
Telefon 0711 216-88993
Fax 0711 216-88991
philharmoniker@stuttgart.de
www.stuttgarter-philharmoniker.de

Theater am Faden
Marionettenbühne

Hasenstraße 32
70199 Stuttgart
Telefon 0711 604850
info@theateramfaden.de
www.theateramfaden.de

Universität Stuttgart
Institut für Energiewirtschaft und Rationelle
Energieanwendung

Heßbrühlstraße 49a
70565 Stuttgart
sheetal.marathe@ier.uni-stuttgart.de
www.ier.uni-stuttgart.de/institut

Institut für Amerikanistik

Keplerstraße 17
70174 Stuttgart
wolfgang.holtkamp@ilw.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/nel

volkshochschule stuttgart

Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

Kontakt | Contact

Landeshauptstadt Stuttgart

Referat Verwaltungskoordination, Kommunikation und Internationales

Abteilung Außenbeziehungen (L/OB-Int)

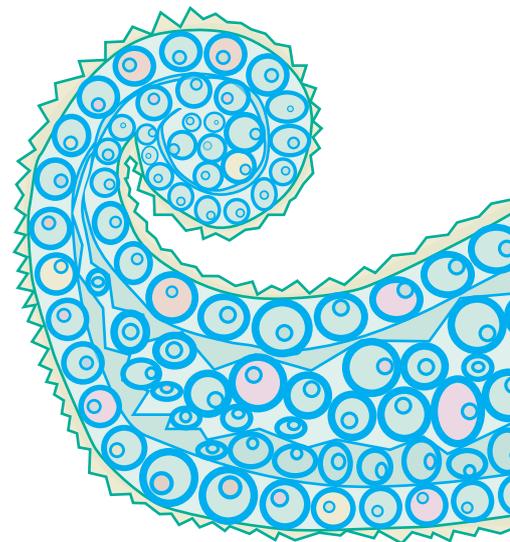
Rathaus, Marktplatz 1

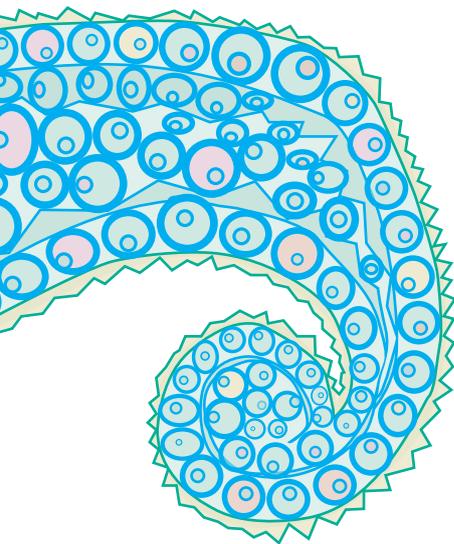
70173 Stuttgart

Telefon +49 711 216-60734

Fax +49 711 216-60744

E-Mail: international@stuttgart.de





Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Verwaltungskoordination, Kommunikation und Internationales; Konzept und Text: Nadia vom Scheidt, Wolfram Stähle; Redaktion: Olaf Nägele; Gestaltung: Ellena Krämer; Fotos: Landeshauptstadt Stuttgart (Seiten 6, 8, 11, 12, 15, 18, 19), www.fotolia.com/marako85 (Seite 5), A. B. Pereira (Seite 7), ccvision (Seite 9), Leif Piechowski (Seite 15 oben), Rajdatt (Seite 18 oben rechts), Horst Rudel (Seite 18 unten rechts), World Cities India (Seite 19 oben links)
Januar 2018

1968 - 2018



www.stuttgart.de/staedtepartnerschaftsjahr2018